Newsletter
Gesund leben in Baden-Württemberg

Impulse aus Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung,
Gesundheitsberichterstattung und den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Dezember 2019, Nr. 4

Wir informieren Städte und Gemeinden, Gesundheitsämter, Stadt- und Landkreise, Mitglieder und Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen sowie weitere Akteur_innen der Gesundheitsförderung in Baden-Württemberg über aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht zu Fachinformationen, Literatur, aktuelle Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen.

Inhalt:

1. **Aktuelles von Bund und Land**

- Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
- Neues aus Baden-Württemberg
- Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“
- Fördermöglichkeiten
- Termine

2. **Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen**

3. **Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien**

4. **Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung**

5. **Fachinformationen, Publikationen und Literatur**

6. **Sonstige Veranstaltungen**

1. Aktuelles von Bund und Land

Neues aus dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Broschüre
Fördermöglichkeiten, Programme und Handlungshilfen der Gesundheitsförderung, Prävention und Quartiersentwicklung in Baden-Württemberg, 10. Auflage, Stand: November 2019
Übersicht über landesweite Programme und Handlungshilfen sowie Fördermöglichkeiten und Wettbewerbe der Gesundheitsförderung, Prävention und Quartiersentwicklung, die abrufbar sind.
Für alle interessierten Akteur_innen der Gesundheitsförderung, Prävention und Quartiersentwicklung in Kommunen, Quartieren, Schulen sowie Kindertageseinrichtungen.
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Broschüre

Termine

Fachtag
„Bewegungsförderung im Quartier“ – Aktuelle Impulse aus der bewegungsfreundlichen Kommune
am **12. Dezember 2019** in Stuttgart
Wie können die Lebenswelten in Städten und Gemeinden gestaltet werden, damit diese zu Bewegung anregen und zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit beitragen?
Wie müssen Orte für ein soziales Miteinander gestaltet sein, um alle Menschen einer Kommune anzusprechen? Für Koordinator_innen von Bewegungsförderung im Quartier sowie Interessierte. Die Förderung von Alltagsbewegung bietet einen niedrigschwelligen Einstieg, insbesondere um körperlich inaktivere Menschen jeden Alters für mehr Bewegung zu begeistern. Niedrigschwellige Maßnahmen und Aktivitäten zur Bewegungsförderung sollen bedarfsgerecht in Lebenswelten nachhaltig verankert werden, um bewegungsförderliche und bewegungsfreundliche Rahmenbedingungen als Beitrag für ein gutes und gesundes Leben zu bieten.
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Weitere Informationen

Neues aus Baden-Württemberg

Rückblick
7. Landesgesundheitskonferenz
„Gesund leben – gesund bleiben“
vom **09. Oktober 2019** in Esslingen
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
Rückblick

Die psychosoziale Beratung für LSBTTIQ-Menschen in Baden-Württemberg
GesellschaftsReport BW Ausgabe 3 – 2019
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, FAFO Familienforschung
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
Report
Pressemitteilung, 30. September 2019

Die Fachberatungsstellen bei häuslicher und sexueller Gewalt an Frauen in Baden-Württemberg
GesellschaftsReport BW Ausgabe 4 – 2019
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, FAFO Familienforschung
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
Report
Pressemitteilung, 22. November 2019

1. Aktuelles von Bund und Land

Stärkere Vernetzung bei Versorgung und Pflege
Gesundheitsminister Manne Lucha ist es gelungen, dass sich viele zentrale Akteure des baden-württembergischen Gesundheitswesens in einem gemeinsamen Positionspapier dem Ziel verpflichten, die sektorenübergreifende Versorgung entschieden voranzubringen.
Pressemitteilung, 24. Oktober 2019

Auf dem Weg zum Pedelec-Land
Das Land will den Radverkehr weiter stärken. Die Infrastruktur für Radfahrer soll weiter ausgebaut werden, jährlich sollen 5.000 neue Bike+Ride-Stellplätze entstehen. Beim RadKONGRESS hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann mehr Engagement im Kampf gegen den Klimawandel gefordert.
Pressemitteilung, 25. November 2019

Rund fünf Millionen Euro für neun Projekte gegen Kinderarmut
Zum Auftakt des Jahres gegen Kinderarmut 2020 wird das Sozialministerium Mittel in Höhe von fünf Millionen Euro an neun Projekte im Land vergeben. Diese werden an verschiedenen Standorten im ganzen Land durchgeführt und sind die ersten Bausteine der Strategie „Starke Kinder – Chancenreich".
Pressemitteilung, 25. November 2019

852.000 Euro für kommunale Quartiers-Projekte
Mit dem Förderprogramm „Quartiersimpulse" unterstützt das Sozialministerium zwölf innovative Projekte im Land, die zeigen, wie ein gutes Zusammenleben von Jung und Alt in Zukunft aussehen kann.
Pressemitteilung, 3. Dezember 2019

„Kinderrechte-Index" für Baden-Württemberg
Das Deutsche Kinderhilfswerk hat den sogenannten „Kinderrechte-Index" veröffentlicht. In der Pilotstudie wird analysiert, wie gut die Bundesländer jeweils fünf zentrale Kinderrechte umgesetzt haben.
Pressemitteilung, 4. Dezember 2019

Projekte Armutsgefährdung
Land fördert Projekte zur Teilhabe von Armutsgefährdeten
Die Landesregierung will gegensteuern und fördert nun in einem ersten Schritt konkrete Projekte, die sich für die politische und gesellschaftliche Teilhabe von armutsgefährdeten Menschen einsetzen mit rund 71.000 Euro. Die acht geförderten Projekte werden in Stuttgart, Mannheim, Göppingen, Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis durchgeführt (siehe Anlage). Sie befassen sich unter anderem mit Angeboten aus den Bereichen Politik und Kultur, bieten Begegnungsräume oder fördern die Bildung von Netzwerken.
Weitere Informationen

Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten."

Erste Erkenntnisse aus der Begleitforschung zu Quartier 2020
Zur Rolle der Landkreise in der Quartiersentwicklung von Städten und Gemeinden
Die wissenschaftliche Begleitung hat mit einer Online-Befragung der Landkreise sowie einer Auswertung der Kreisseniorenpläne in Baden-Württemberg erste Erkenntnisse zur Rolle der Landkreisverwaltungen bei der Quartiersentwicklung in den Kommunen ermittelt.
Weitere Informationen

Beratungsangebote zur Quartiersentwicklung in Baden-Württemberg
Städte, Gemeinden und Landkreise stehen heute vor vielfältigen und äußerst komplexen Herausforderungen. Es geht darum, die richtigen Weichen zu stellen, um das Zusammenleben von Morgen vorzubereiten. Mit der Quartiersentwicklung können diese Herausforderungen begegnet werden, hierfür sind diverse Beratungsangebote bereitgestellt.
Gemeinsames Kommunale Kompetenzzentrum Quartiersentwicklung (GKZ.QE) der drei Kommunalen Landesverbände
Beratungsangebote

1. Aktuelles von Bund und Land

Fördermöglichkeiten

„Gesundheitskompetenz bei Migrantinnen und Migranten stärken“
Anträge für kassen- bzw. trägerübergreifende Projekte aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg gem. § 20a SGB V können gestellt werden.
Stichtage: 31. März und **30. September**
Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg
Weitere Informationen

Settingprojekt
„Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen zum Erhalt von Alltagskompetenzen in stationären Pflegeeinrichtungen“
Mögliche Handlungsfelder im Rahmen der Präventionsprojekte sind die Ernährung, körperliche Aktivität, Stärkung kognitiver Ressourcen, psychosoziale Gesundheit oder Prävention von Gewalt.
Verband der Ersatzkassen e.V., vdek – Landesvertretung Baden-Württemberg
Weitere Informationen

Förderangebot für zielgruppenspezifische Interventionen
Das GKV-Bündnis für Gesundheit fördert die Umsetzung zielgruppenspezifischer, gesundheitsfördernder Interventionen auf kommunaler Ebene für einen Zeitraum von bis zu 4 Jahren und max. 110.000 Euro. Besonders vulnerable Zielgruppen sollen durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention erreicht werden. Hierzu zählen Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen, ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien.
Anträge jederzeit bis **31. Dezember 2020** möglich.
Antragsberechtigt sind alle 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Pro Stadt- und Landkreis sind zwei Anträge möglich, wenn mindestens ein Antrag an die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien“ adressiert ist.
GKV-Bündnis für Gesundheit
Programmbüro
Weitere Informationen

Termine

Save the Date
Landesgesundheitskonferenz 2020
am **18. November 2020** öffentlicher Teil, ganztägig in **Esslingen**
am **19. November 2020** nichtöffentlicher Teil, vormittags in **Stuttgart**
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Biberach

Um Ergebnisse des Modellprojekts sektorenübergreifende Versorgung umzusetzen, setzte die Kommunale Gesundheitskonferenz eine Arbeitsgruppe zum Thema vernetzte Versorgung des chronischen Rückenschmerzes und eine weitere zur regionalen Koordination von Gesundheitsförderung und Prävention ein.
Die Arbeitsgruppen führten bereits einen Newsletter mit gesundheitsfördernden Angeboten im Landkreis ein und es gelang, Ansprechpartner von verschiedenen Lebenswelten wie Betriebe, Familien, Schulen, Sportvereinen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Alten- und Pflegeheimen und Gemeinden miteinander zu vernetzen. Gesundheitsthemen, für die es einen Bedarf gibt, können auf diese Weise als konzertierte Aktion in die Lebenswelten des Landkreises gebracht werden. Das Schwerpunktthema für 2020 ist die Rückengesundheit. Die beiden Netzwerke planen vom **15.** bis **21. März 2020** eine Rückengesundheitswoche, im Rahmen derer es im ganzen Landkreis vielfältige Angebote für die Bevölkerung, eine Auftaktveranstaltung sowie eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte geben wird.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Esslingen

Nach dem Beschluss der KGK vom April 2019, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Hausärztliche Versorgung im Landkreis Esslingen“ zu gründen, fand im Juli ein erstes Treffen mit einem regen Austausch zwischen den beteiligten Akteuren statt. Für eine tiefergehende Analyse wurde die Geschäftsstelle KGK beauftragt, eine Befragung der Hausarztpraxen durchzuführen, um einen potentiellen Versorgungsengpass auf kleinräumigerer Ebene erkennen zu können. Der Fragebogen enthielt u.a. Angaben zur Praxis, Fragen zur Versorgungslage, zur Praxisnachfolge, zum Arbeitsalltag sowie Angaben zur Person. In der KGK am 16.Oktober standen Themen aus der Pflege und psychiatrischen Versorgung auf der Agenda. Zukünftig muss hier überlegt werden, wie sich die KGK auch hinsichtlich der potentiellen Gründung von Kommunalen Pflegekonferenzen vernetzt und zusammenarbeitet**.**

Kommunale Gesundheitskonferenz Enzkreis/ Stadtkreis Pforzheim

Die Lenkungsgruppe der KGK Pforzheim/Enzkreis hat für das Jahr 2020 das Thema "Kinderarmut und Gesundheit" festgelegt. Um dieses umfassende Thema bearbeiten zu können, haben wir, die Geschäftsstelle der KGK, uns dazu entschieden, nächstes Jahr im Zeitraum von Juli bis November gemeinsam mit Kooperationspartnern Kindergesundheitswochen unter dem Motto "Gesund aufwachsen für alle!" zu veranstalten. Die Rückmeldungen der angefragten Institutionen sind sehr positiv - mittlerweile haben wir etwa 35 Kooperationspartner gewonnen, die in unserem Aktionszeitraum Veranstaltungen und Projekte anbieten werden - darunter verschiedene Bereiche der Verwaltung, freie Träger, Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen und kulturelle Einrichtungen. Bei den Veranstaltungen sind die unterschiedlichsten Formate und Zielgruppen (neben den Kindern auch deren Eltern) möglich.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Heidenheim

Im Rahmen der KGK sind 2019 nachfolgende Veranstaltungen zur ambulanten und stationären Palliativversorgung gelaufen. Am 23. Januar 2019 fand ein Workshop zur Behandlung und Begleitung von Palliativpatienten in der Klinik, im Hospiz und zu Hause mit Schwerpunkt palliativer Therapie und Schmerztherapie statt. Ein weiterer Workshop am 20. Februar 2019 griff das Thema Hospiz in Heidenheim, Organisation und Teambildung auf.
Die Eröffnung des Hospizes fand am 18. März 2019 statt.
Weitere Informationen

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Impulsveranstaltung zum aktuellen Stand der Palliativversorgung am **04. Dezember 2019** mit Ausblick auf 2020. Die SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung) im LKR ist noch im Aufbau, auf der Veranstaltung werden wir auch Infos zum Stand hierzu erhalten.

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Heilbronn

Am 23. September 2019 fand in Eppingen die Auftaktveranstaltung zur Etablierung des Bewegungspasses für Kinder im Landkreis Heilbronn mit drei Pilotkommunen statt. Insgesamt 100 interessierte Fachkräfte sowie Vertreter aus Gemeinden und Kommunen kamen zu der Veranstaltung. Im Anschluss an den offiziellen Teil mit Vorträgen und Informationen ließen sich 50 Fachkräfte zertifizieren, um möglichst schnell mit dem Bewegungspass starten zu können. Die Nachfrage aus weiteren Kommunen zu geplanten Zertifizierungen ist groß. Im Januar und Februar 2020 sind bereits weitere Zertifizierungen geplant.
Im Vorfeld zur Auftaktveranstaltung wurde das Netzwerk „Kindermotorik“ gegründet. Die Idee des Netzwerkes ist es, auch über die Etablierung des Bewegungspasses hinaus bestehen zu bleiben, um zukünftige Vorhaben gemeinsam zu gestalten und sich gegenseitig zu unterstützen.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Hohenlohekreis

Veranstaltung zum Weltdiabetestag am „Gut leben mit Diabetes“
Die Gesundheitskonferenz im Hohenlohekreis hat anlässlich des Weltdiabetestages am 15. November 2019 in den Blauen Saal des Rathauses in Öhringen zur Beratungs- und Informationsveranstaltung „Gut leben mit Diabetes“ eingeladen.
Verschiedene Angebote wie zum Beispiel Fußdruck- und Venenflussmessung, Fußgymnastik, Blutzuckermessungen, ein Risiko-Check und allgemeine Informations- und Ernährungstipps können genutzt werden. Diplom-Psychologin Jasmin Westphal referierte um 15 Uhr unter dem Titel „Wenn der Diabetes die Stimmung trübt – Depression und Diabetes“.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Karlsruhe

Fahrradchecks an Karlsruher Schulen
Die Kommunale Gesundheitsförderung und der Arbeitskreis Kinder-Mobilität-Verkehr des Kinderbüros boten im Rahmen des diesjährigen Weltkindertagmottos „Kinder, Verkehr und Mobilität“ Radchecks an Karlsruher Schulen an. Die Aktion und ihre Bedeutung im Kontext der Förderung von gesunder, sicherer und selbständiger Alltagsmobilität von Kindern und Jugendlichen stellte Bürgermeisterin Bettina Lisbach am Lessing-Gymnasium vor.
Die Räder wurden von angehenden Radmechanikern der SRH Langensteinbach auf ihre Sicherheit und Verkehrstauglichkeit durchgesehen, damit die Schülerinnen und Schüler auch in der kommenden dunklen Jahreszeit sicher mit dem Rad unterwegs sein können. Kleinere Einstellarbeiten und Reparaturen wurden zusammen mit den Radbesitzerinnen und –besitzern nach Möglichkeit gleich erledigt. Für den Fall von umfangreicheren Reparaturen wurden Mängellisten für die Reparatur beim Fachhandel mitgegeben.
Ziel ist der Erhalt der Alltagsmobilität und Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen. Sie sollen in jeder Jahreszeit umweltfreundlich mobil unterwegs sein können.

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenzen Landkreis Karlsruhe + Stadt Karlsruhe

Auftaktveranstaltung „Bewegungspass in Stadt und Landkreis Karlsruhe“
Mit dem „Bewegungspass“ wurde ein wichtiger Baustein für die Förderung von Bewegung in Kindertageseinrichtungen in Stadt und Landkreis Karlsruhe eingeführt. Dazu fand am 12. Oktober die Auftaktveranstaltung und die erste Zertifizierungsschulung von Erziehungsfachkräften statt. Das gesamte Projekt wird gemeinsam mit den KGK-Geschäftsstellen von Stadt und Landkreis Karlsruhe sowie mit dem Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Das große Interesse von Seiten der Erziehungsfachkräfte war sehr erfreulich - rund 30 Teilnehmende lernten spielerisch die verschiedenen Übungen des Bewegungspasses kennen und sorgen künftig in ihren Kindertageseinrichtungen für dessen Umsetzung. Am 23. November wird bereits die nächste Zertifizierungsschulung mit ebenfalls rund 30 Erzieher/innen stattfinden. Weitere Informationen

---

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Lörrach

Arbeitsgruppe der Kommunalen Gesundheitskonferenz aktiv am Weltdiabetestag
Bereits das dritte Jahr in Folge engagierte sich die AG „Diabetesprävention“ der KGK im Landkreis Lörrach mit vielfältigen Aktionen rund um den Weltdiabetestag am 14. November 2019. Dieses Jahr stand das „Diabetische Fußsyndrom“ im Fokus. Durchblutungsstörungen im Bereich der unteren Extremitäten, zusammen mit dem Auftreten von chronischen Wunden und dem langfristigen Risiko von Amputationen, gehören zu den folgeträchtigen Begleiterkrankungen von Menschen mit Diabetes. Eine konsequente und frühzeitige Behandlung ist wesentlich. Jeder 14. Einwohner in Baden-Württemberg ist bereits an Diabetes erkrankt. Daher setzt sich die AG mit Maßnahmen für die Prävention von Diabetes ein, um die Anzahl der Neuerkrankungen zu verringern. Auch die betroffenen Personen im Landkreis werden unterstützt, damit sie möglichst lange ohne Folgeschäden mit der Erkrankung leben können. Weitere Informationen

---

Kommunale Gesundheitskonferenz Main-Tauber-Kreis

Am Mittwoch, den 6. November hat das Landratsamt Main-Tauber-Kreis viele wichtige Akteure aus dem örtlichen Gesundheitswesen, der Bildung und Verwaltung zur Kommunalen Gesundheitskonferenz eingeladen. Es wurde deutlich, welche einzigartige Chance diese Konferenz bietet. Hier diskutieren, beraten und planen viele unterschiedliche Professionen über die Gesundheit im Landkreis und wie diese weiter verbessert werden kann. Die Ergebnisse fließen sowohl in die weitere Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz als auch in die der Teilnehmer ein.
Dieses Jahr beschäftigte sich die Gesundheitskonferenz mit dem Thema Ernährung. Dr. Bernhard Fischer, aus der Klinik Neustadt a. d. Aisch, begeisterte mit seinem Vortrag über krankheitsbedingte Mangelernährung und lieferte damit einige Denkanstöße, die im Anschluss angeregt diskutiert wurden. „Ernährung ist in sämtlichen Lebenslagen von großer Bedeutung, angefangen von der Schwangerschaft bis hin zum letzten Lebensabschnitt.“, darüber waren sich die Anwesenden einig. Im kommenden Jahr plant die KGK einen Fachtag für gesunde Schulverpflegung.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Neckar-Odenwald-Kreis

Unter dem Motto „GESUND UND FIT – wir machen mit!“ richtete sich die Kommunale Gesundheitskonferenz mit zwei Aktionstagen gezielt an werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter. Die Nachmittage bestanden aus einem Theatervortrag mit dem Inneren Schweinehund sowie Mitmachaktionen und Informationsständen.

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Nähere Informationen können dem Flyer und der Berichterstattung entnommen werden. Passend zum Thema folgte am 9. Oktober der Gesundheitstag für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, welcher im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage dieses Jahr bereits zum siebten Mal stattfand. Die Geschäftsstelle machte außerdem mit einem Erfahrungsbericht auf das Thema Organspende aufmerksam und setzte sich im Rahmen der Europäischen Impfwoche für einen aktuellen Impfstatus ein. Ein weiterer Schwerpunkt bildet mit zahlreichen Aktionen nach wie vor die AED-Initiative: Der Neckar-Odenwald-Kreis ist nahezu flächendeckend mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) versorgt.

Kommunale Gesundheitskonferenz Ostalbkreis

Aktion zum Welt-AIDS-Tag 2019
Anlässlich des Welt-AIDS-Tages 2019 werden im Landratsamt Ostalbkreis durch die Ausstellung „**A**ufruhr **I**n **D**er **S**eele“ die emotionalen Höhen und Tiefen einer HIV-Infektion erlebbar gemacht. Das Herzstück der Ausstellung sind elf lebensgroße Figuren, auf denen die einzelnen Phasen der Krankheit beispielhaft geschildert werden. Die Besucher haben somit die Möglichkeit, sich in die Gedanken und Gefühle HIV-infizierter Menschen hineinzuversetzen sowie ihre Sorgen und Ängste nachzuspüren. Ziel ist es, vorherrschende Vorurteile gegenüber Betroffenen abzubauen, Diskriminierungen zu vermeiden sowie die Bevölkerung für diese Krankheit zu sensibilisieren. Ergänzend zur Ausstellung wurde eine Begleitbroschüre entwickelt.
Die offizielle Eröffnung der Ausstellung fand am 28. November 2019 statt. Die Ausstellung kann noch bis **07. Januar 2020** im Foyer des 1. OG des Landratsamts besucht werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zukünftig auszuleihen.

Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

Das **PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb** ist seit 27. September 2019 offiziell eröffnet. Auftakt bildete ein internationaler wissenschaftlicher Kongress, gefolgt von einem Tag der offenen Tür am 28. September 2019. Der Andrang am Tag der offenen Tür war enorm. Die nicht enden wollenden Besucherströme zeigten sowohl großes Interesse an den zahlreichen Informationsangeboten als auch an den angebotenen Führungen. Viele Besucher suchten das Gespräch und äußerten Zufriedenheit über die Möglichkeiten, die sie mit dem Zentrum verbinden.

Das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb verknüpft unterschiedliche gesundheitliche Einrichtungen. Neben einer Kinder- und Jugendarztpraxis, einer Hebammenpraxis und einer physiotherapeutischen Praxis sind auch der Pflegestützpunkt, eine Außenstelle der Reutlinger Kreiskliniken mit dem Schwerpunkt Diabetologie, die Robert-Bosch-Stiftung, die Universität Tübingen und die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz angesiedelt. Als Ansprechpartnerin steht für alle Bürgerinnen und Bürger eine Lotsin zur Verfügung. Das Zentrum kann um weitere Einrichtungen ergänzt werden. Außerdem gibt es Veranstaltungsräumlichkeiten, die übergreifend genutzt werden.
Die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen verantwortet im PORT Gesundheitszentrum die Bereiche Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung und Prävention.
Mit der Eröffnung hat die Geschäftsstelle einen Lotsen gesetzt und zugleich eine gesundheitsfördernde Veranstaltungsreihe eröffnet. Unter der Bezeichnung „Gesundheit und mehr“ wird ein breites Spektrum von Vorträgen, Mitmachangeboten, Kursen und Seminaren geboten. Die Themen, darunter Notfälle im Kindesalter, Diabetes, Atemtraining, Achtsamkeitstraining sind vielfältig und berücksichtigen verschiedenste gesundheitliche Aspekte und unterschiedliche Altersgruppen. Mit diesem breiten Spektrum will die Geschäftsstelle so viele Menschen wie möglich ansprechen und einen Beitrag leisten zum Erhalt der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger auf der Alb.

2. Neues aus den Kommunalen Gesundheitskonferenzen

Kommunale Gesundheitskonferenz Schwarzwald-Baar-Kreis

Zum vierten Mal präsentierte das Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar das jährliche Forum „Gesund und Vital“. Am Sonntag, den 3. November gab es ganztägig Informationen und Tipps zu „Diabetes – alles nur Zucker? Erkennen, Verstehen und Verhindern“. Nach der Eröffnung gestaltete Prof. Dr. med. Stephan Jacob den Auftakt mit seinem Vortrag „Überlebenskampf im Überfluss: von allem genug und trotzdem nicht gesund“. Am Nachmittag referierte Dr. med. Kurt Mosetter zu „Diabetes Typ 1 bis 3: Einflussfaktoren und was jeder vorbeugend tuen kann“. Die Referenten standen im Anschluss zu einem „Meet the Speaker“ zur Verfügung. In den Seminarräumen gab es Aktiv- und Mitmach-Vorträge sowie Workshops, bspw. zur Vermeidung von chronischen Wunden. Zudem wurde die neue Ketoazidose-Präventionskampagne des Schwarzwald-Baar Klinikums vorgestellt. Die zahlreichen Besucher konnten sich parallel zu den Vorträgen und Workshops an über 26 Infoständen rund um das Thema Diabetes informieren.
Weitere Informationen

Kommunale Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis

Fachtag
Gut versorgt - Möglichkeiten einer barrierefreien Gesundheitsversorgung
am 3. Dezember 2019 zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung in Balingen
Vorstellung zukunftsfähiger Konzepte, die die medizinische Versorgung für mobil eingeschränkte Personen in ländlichen Regionen aufrechterhalten. Der Fachtag richtet sich an Akteure aus der Kommunalpolitik und dem Gesundheitswesen sowie an Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen und an alle Interessierte.
Weitere Informationen

3. Neues zur gesundheitsförderlichen Stadt-, Gemeinde- und Quartiersentwicklung, zur gesundheitlichen Chancengleichheit und zu integrierten kommunalen Strategien

Landkreis Ravensburg

Fachtag
„Präventionsketten als Baustein der gesundheitsförderlichen Städte- und Gemeindeentwicklung“
am 15. November 2019 in Ravensburg
Im Rahmen dieses Fachtages ist die Stadt Ravensburg der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ beigetreten.
Der feierlichen Unterzeichnung wohnten neben den Vertretern der Stadt und des Landkreises Ravensburg auch Herr Minister Lucha und die Abteilungspräsidentin des Landesgesundheitsamts Dr. Karlin Stark bei.
Der Fachtag bildet den Abschluss des einjährigen Projekts **„Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit"**, das durch das Gesundheitsamt des Landkreises Ravensburg in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und dem Sozialamt der Stadt Ravensburg durchgeführt wurde. Die Schwäbische Zeitung hat einige Impressionen der Veranstaltung zusammengefasst.
Pressemitteilung, 17. November 2019

4. Neues aus dem Bereich Gesundheitsberichterstattung

Impfbericht Baden-Württemberg 2018 - Ergebnisse aus den Einschulungsuntersuchungen
Die weitgehend vollständige, standardisierte und regelmäßige Erfassung des Impfstatus bei Kindern anlässlich der Einschulungsuntersuchungen (ESU) liefert jährlich eine wichtige Basis zur Abschätzung der Anteile an der Bevölkerung, die ausreichend gegen bestimmte Erkrankungen geimpft sind. Die Daten dienen weiterhin der Beobachtung der Entwicklung von Impfquoten und zur Formulierung gesundheitspolitischer Ziele. Er beleuchtet die dokumentierten Impfungen des Untersuchungsjahres 2017/2018 genauer und zeigt die Entwicklung der letzten Jahre auf.
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Impfbericht

5. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

Förderprogramm stärkt Netzwerke für mehr Bewegung im Kita-Alltag
Start der wöchentlichen Bewegungsstunde in 45 Kitas im Rahmen des Förderprogramms „Kinderturnen in der Kita“. Dabei steht der Bewegungsspaß für die Kleinsten genauso im Vordergrund wie der Wissenssaustausch und -transfer zwischen pädagogischer Fachkraft und Sportfachkraft, die die bewegte Stunde vor Ort in der Kita realisiert.
Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
Weitere Informationen

Projekt
Rollende Kinderturn-Welt
Mobile Bewegungslandschaft mit fünf Erlebnisstationen, die zu Spiel und Bewegung auffordern. Jede Station steht für eine motorische Grundfähigkeit: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination.
Bewerbungen für das Jahr **2020** in Baden-Württemberg ab sofort möglich.
Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
Weitere Informationen

Journal of Health Monitoring
30 Jahre nach dem Fall der Mauer: Regionale Unterschiede in der Gesundheit der Bevölkerung Deutschlands, November 2019
Robert Koch Institut, Berlin
Weitere Informationen

Diabetes in Deutschland – Bericht der Nationalen Diabetes-Surveillance 2019
Zentrale Ergebnisse des Projekts zum Aufbau einer Nationalen Diabetes-Surveillance und gibt einen Überblick zum Diabetesgeschehen in Deutschland, November 2019
Robert Koch Institut, Berlin
Weitere Informationen

Dokumentation
10. Kongress Zukunft Prävention
Prävention – Vision oder gelebte Wirklichkeit
am 13. November 2019 in Berlin
Kneipp-Bund e.V., DAMiD e.V., vdek e.V.
Weitere Informationen

Broschüre
Eine Gesellschaft für alle Lebensalter
Der zweite Weltaltenplan der Vereinten Nationen und seine Bedeutung für die Altenpolitik,
November 2019
BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bonn
Broschüre

5. Fachinformationen, Publikationen und Literatur

Dokumentation
BMFSFJ-Fachkongress
Einsamkeit im Alter vorbeugen - aktive Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen
vom 18.-19. März 2019 in Berlin
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V., Bonn
Dokumentation
Weitere Informationen

Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung
Impulsprojekt Demenz und Kommune
Projektzeitraum: Oktober 2016 - September 2019
Prof. Dr. Eckhart Hammer, Evang. Hochschule Ludwigsburg
Projektgeber: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Fördergeber: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und die gesetzlichen und privaten Pflegekassen
Abschlussbericht

Dokumentation
Abschlussveranstaltung Projekt Demenz
am 16. September 2019 in Stuttgart
Dokumentation

Broschüre
Gesundheitsförderung für Bewohner*innen stationärer Pflegeeinrichtungen
April 2019
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.,
pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.
Broschüre
Kurzfilm

Diskussionspapier
(Gem)einsame Stadt?
Kommunen gegen soziale Isolation im Alter
Fakten, Trends und Empfehlungen für die Praxis
Es beschäftigt sich vorwiegend mit der Einsamkeit im Alter, ihren speziellen Ursachen und den Möglichkeiten, ihr auf kommunaler Ebene effektiv zu begegnen.
Körber-Stiftung, Hamburg
Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Berlin
Diskussionspapier

6. Sonstige Veranstaltungen

Tagung
TATORT WOHNEN – quartiersbezogen, kooperativ und fair

am **06. Dezember 2019** in Stuttgart
Wie wollen wir in Zukunft wohnen und leben und welche Zeichen müssen wir heute mit innovativen Wohnkonzepten setzen? Welchen Beitrag leisten Bund und Land? Was können wir vor Ort lösen und vor allem: Welche Partner der Stadtentwicklung müssen miteinander wirken, um zukunftsfähige und nachhaltige Gemeinschaften auszubilden?
Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Baden-Württemberg e.V.
Weitere Informationen

6. Sonstige Veranstaltungen

Mobilität organisieren auf dem Land: Wir kümmern uns drum
am **11. Dezember 2019** in Stuttgart
Auf dem Land mobil zu sein, die Abhängigkeit vom privaten Pkw zu verringern, beschäftigt längst nicht mehr nur die Verkehrsplanung. Im ganzen Land entstehen Ideen, Initiativen und Angebote, die durch lokale oder regionale Akteure entwickelt werden und Themen wie die Erreichbarkeit von Läden und Arztpraxen oder die Folgen von „Mobilitätsarmut" aufgreifen.
Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Weitere Informationen
Flyer

Save the Date

Statuskonferenz "Bewegung und Bewegungsförderung"
am **5. März 2020** in Köln
Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG) in Kooperation mit den Mitgliedsorganisationen der BVPG, dem Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) und dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V. (DVGS)
Weitere Informationen

Kongress Armut und Gesundheit 2020
Politik macht Gesundheit. Gender im Fokus.
vom **8.** bis **10. März 2020** in Berlin
Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Berlin
Weitere Informationen

Impressum:
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 94 – Gesundheitsförderung, Prävention,
Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsplanung
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 / 904 39-406
Redaktion:
Dr. Maren Reyer, maren.reyer@rps.bwl.de
Magdalene Obenhuber, magdalene.obenhuber@rps.bwl.de
Internet: https://www.gesundheitsamt-bw.de

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V